



Straubing, 16.02.2006

H. Sporrer, Dr. Widmann

**Vorsitzender des Hochschulausschusses Dr. Spaenle besucht
Kompetenzzentrum**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Hochschule, Forschung und Kultur im Bayerischen Landtag, Dr. Ludwig Spaenle, besuchte auf Einladung der Straubinger Landtagsabgeordneten Herbert Ettengruber und Josef Zellmeier das Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe. Auf den Tag genau vor zwei Jahren war er zum ersten Mal im Kompetenzzentrum zu Gast. Dr. Rupert Schäfer, zuständiger Referatsleiter im Bayerischen Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten, der die Grüße von Staatsminister Josef Miller überbrachte sowie Dr. Bernhard Widmann, Leiter des Technologie- und Förderzentrums (TFZ) und derzeitiger Sprecher des Kompetenzzentrums, Prof. Dr. Klaus Menrad vom Wissenschaftszentrum und C.A.R.M.E.N.-Geschäftsführer Werner Döller begrüßten die Gäste und stellten kurz die derzeitige Struktur, die Aufgabenschwerpunkte und den aktuellen Stand des organisatorischen Aufbaus und der Neubaumaßnahmen vor.

Dr. Spaenle interessierte vor allem die Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen den drei Säulen des Kompetenzzentrums (Wissenschaftszentrum, Technologie- und Förderzentrum und C.A.R.M.E.N. e.V.) und die künftige Ausrichtung des Hochschulwesens in Straubing. Gerade in der Möglichkeit, die Institutionen mit ihren Aufgaben der grundlagenorientierten, der angewandten Forschung und Entwicklung bis hin zur Umsetzung übergreifend in die akademische Lehre einzubinden, sieht Spaenle einzigartige Chancen, die ein besonderes Alleinstellungsmerkmal des Straubinger Kompetenzzentrums ausmachen. Diese könnten sich mit dem weiteren Aufbau des Wissenschaftszentrums, an dem derzeit zwei von später acht Lehrstühlen bzw. Professuren besetzt sind, besonders erfolgreich entwickeln, war sich die Gesprächsrunde einig.

Die Vertreter des Kompetenzzentrums dankten den Abgeordneten ausdrücklich für die nachhaltige Unterstützung des Kompetenzzentrums in allen Fragen des Aufbaus mit einer Summe von insgesamt rund 37 Mio € staatlicher Investition nach Abschluss aller geplanter Baumaßnahmen. Gerade auch für den kürzlich von der Staatsregierung beschlossenen Zuschuss in Höhe von 1,2 Mio € zum Bau der dringend notwendigen Tiefgarage hatten sich die Straubinger Abgeordneten massiv eingesetzt. Die Leiter der drei Institutionen lobten damit das Bekenntnis des Freistaats Bayern als Vorreiter bei den Nachwachsenden Rohstoffen, machten aber gleichzeitig deutlich, dass für die gesteckten Ziele auch ausreichend Haushaltsmittel für Forschung, Entwicklung und Förderung in diesem Bereich wichtig seien. Nach einem langen und ausführlichen Gespräch ließen es sich die Politiker nicht nehmen, noch einen Rundgang durch das neue Technikum des TFZ zu machen.



Bild in Druckqualität anbei!

Bildunterschrift:

Besuch des Hochschulausschussvorsitzenden und der Straubinger Landtagsabgeordneten am Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe (v.l.: Geschäftsführer Werner Döllner, und Renate Böhm von C.A.R.M.E.N. e.V., MdL Josef Zellmeier, MdL Ludwig Spaenle, Prof. Dr. Klaus Menrad vom Wissenschaftszentrum Straubing, MdL Herbert Ettengruber und Dr. Bernhard Widmann, TFZ-Leiter und Sprecher des Kompetenzzentrums)